

Bezirksamtsvorlage Nr. **1259 / 2020**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **06.10.2020**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2480/V, Beschluss vom 28.05.2020 betrifft:

**Gewerbtreibende unterstützen: Mehr Platz für Tische und Stühle**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Gewerbtreibende unterstützen: Mehr Platz für Tische und Stühle“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadträtin Weißler

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

### **Gewerbetreibende unterstützen: Mehr Platz für Tische und Stühle**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.05.2020 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2480/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, für die Außenbestuhlung von gastronomischen Einrichtungen zusätzliche Flächen durch die Umnutzung von Parkplätzen an Gehwegen zur Verfügung zu stellen. Das Bezirksamt wird gebeten, ein einfaches Verfahren zu entwickeln, wie gastronomische Betriebe über dieses Angebot informiert werden können und wie diesen die Außenflächen zur Verfügung gestellt werden können.

Das Bezirksamt hat am 06.10.2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Eine generelle Freigabe von Fahrbahn- oder Parkflächen, für die gastronomische Nutzung, ist im Bezirk Mitte nicht vorgesehen. Der Aufwand der straßenverkehrsbehördlichen Prüfungen und auch der finanzielle Aufwand für die Absicherung der diesbezüglichen Schankvorgartenflächen, der durch die Antragstellenden zu tragen wäre, steht in keinem Verhältnis zum zu erwartenden Nutzen/Ertrag.

Etwaige Anträge werden aber gleichwohl hinsichtlich möglicher Behinderungen für den Motorisierten Verkehr sowie den Passanten- und Radverkehr geprüft.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den . . . .2020

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Weißler